



Bedingungen zur Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft

Veranstalter der Deutschen Meisterschaft ist der Deutsche Rollsport- und Inline-Verband e.V. (DRIV). Die Ausrichtung wird an einen angeschlossenen Verein übertragen. Die Durchführungsbestimmungen für die IHD Bundesligen Saison 2016, ebenso wie die aktuell gültige Wettkampfordnung (WKO) liegen vor und sind von dem Ausrichtenden Verein umzusetzen.

Fristen und Termine:

Bewerbungsschluss für die Ausrichtung:	15.07.2016 (Jugend und Senioren)
Finalturnier U16:	15.10.2016 oder 16.10.2016
Finalturnier U19:	22.10.2016 oder 23.10.2016
Finalturnier Senioren:	29.10.2016 und/oder 30.10.2016 (Bei mehr als 4 Mannschaften wird an 2 Tagen gespielt)
Meldeschluss Jugend:	31.08.2016
Meldeschluss Senioren:	15.10.2016
Vorlage Spielpläne durch IHD:	4 Wochen vor dem jeweiligen Turnier

Spielstätte:

Austragung auf einer wetterunabhängigen Spielfläche (Sporthalle, Sportkomplex, überdachte Spielfläche) die durch die IHD abgenommen wurde – Die Kosten werden unter den teilnehmenden Vereinen geteilt.

Bereitstellung von separaten Umkleidemöglichkeiten für 4 Mannschaften und 1 Kabine für Offizielle und mindestens eine Duschkabine.

Bereitstellung eines Sitzplatzes für einen IHD-Delegierten an der Zeitnahme.

Bereitstellung eines Doping-Kontrollbereichs gemäß NADA-Vorgaben (Wartebereich mit Getränken und separater Toilette)

Verpflegungsmöglichkeiten für Zuschauer und Teilnehmer

Stellung von 5 Parkplätzen in Hallennähe (2 x NADA, 2 x DRIV, 1 x IHD Delegierter)

Möglichkeit für Infostände des Verbandes (optional)

Organisation durch Ausrichter :

Benennung eines Ansprechpartners des Ausrichters mit Tel. Nr. und Adresse

Bewerbung der Veranstaltung durch den Ausrichter über Plakate, örtliche Presse, Internet, o.ä.

Stellung eines PC-Arbeitsplatzes an der Zeitnahme für den elektronischen Spielbericht

Vorhaltung von Spielberichten, Zusatzmeldungen und allen Ordnungen und Bestimmungen

Wenn möglich: Einrichtung eines Live Streams, Internet Anbindung des PC-Arbeitsplatzes

Planung von Rahmenprogramm, Eröffnung, Siegerehrung

Stellung eines Sanitätsdienstes für die gesamte Turnierzeit

Bereitstellung von Wasser für die Mannschaften und Offiziellen in den Kabinen

Aufhängen der Deutschlandfahne

Abspielen der Nationalhymne vor dem Finalspiel

Mindestens 1 A-Zeitnehmer ist während jedes Spiels erforderlich. Der 2. ZN muss mindestens über eine C-Lizenz verfügen.

Veranstaltungshaftpflichtversicherung

Eventuelle GEMA Gebühren

Unterstützung Verband:

Ansetzung der Schiedsrichter.

Erstellung des Spielplans.

Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltung.

Erstellung der Turnierabrechnung für die Vereine.

Medaillen Platz 1-3, Urkunden Platz 1-4.

Pokal Platz 1

Stellung von Nummerierten Eintrittskarten.

Reise- und Aufenthaltskosten für die/den Präsidentin/en des DRIV (oder seines Vertreters) sowie den DRIV Schatzmeister.

Finanzielles:

Bei allen Spielen ist ein Eintrittspreis von mindestens 2,-/1,- (ermäßigt) Euro pro Person zu erheben.

Der Veranstalter erhält ein Freikartenkontingent von 100 Karten.

Die teilnehmenden Mannschaften erhalten jeweils ein Freikartenkontingent von 25 Karten.

Freier Eintritt wird zudem folgenden Personen gewährt:

- a) alle Teilnehmer der DM;
- b) Schiedsrichter der IHD
- c) DRIV-Präsidium, Sportdirektor und Antidoping-Beauftragte(r)
- d) OK-Mitglieder
- e) Zeitnahme und Ehrenamtliche
- f) Ehrengäste
- g) LRV-Vorsitzende und/oder Delegationsleiter
- h) Trainer (Max 4 pro Team)

Die Eintrittskarten werden von der IHD gestellt.

Die Eintrittskosten sind gegen die entstandenen Kosten für Schiedsrichter und Hallenmiete zu rechnen.

Einnahmen aus Bewirtung und Sponsoring/Marketing verbleiben beim Ausrichter.

Sonderpreise (MVP, Topscorer, o.ä.) sind durch den Ausrichter zu stellen.

Die Abrechnung unter den Vereinen erfolgt nach folgendem Muster:

SR-Kosten + Hallenmiete - Einnahmen aus Ticketverkauf = Gesamtkosten

Die Gesamtkosten werden durch die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften geteilt und sind vor Ort an den Ausrichter zu begleichen.